

## Schriftliche Anfrage an die Landesregierung oder eines ihrer Mitglieder (§ 66 GeoLT)

**Landtagsabgeordnete(r):** LTAbg. Liane Moitzi (FPÖ), LTAbg. Erich Hafner (FPÖ), LTAbg. Herbert Kober (FPÖ), LTAbg. Dipl.-Ing. Hedwig Staller (FPÖ)

**Fraktion(en):** FPÖ

**Regierungsmitglied(er):** Landesrätin Mag. Ursula Lackner

**Frist:** -

**Betreff:**

***Förderung der „Sexuellen Bildung der Vielfalt“***

Die „Kronen Zeitung“ berichtete am 5. Februar 2017 über die finanzielle Förderung des Grazer Vereins „L(i)ebenslust“ seitens des Landes Steiermark. Dieser darf sich über eine Subvention in Höhe von 40.000 Euro für „Sexuelle Bildung der Vielfalt“ in der Steiermark freuen (*Quelle: „Kronen Zeitung“, 05.02.2017, Steiermark, S. 16*). Konkret veranstaltet der Verein Workshops, erstellt sexualpädagogische Konzepte und führt verschiedene Angebote zur sexuellen Bildung für alle Altersgruppen, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, Behörden und Institutionen durch. Das Themenspektrum umfasst unter anderem Sexualität und Interkulturalität, gendersensible Pädagogik, frühkindliche Sexualität und Prävention sexualisierter Gewalt. Zudem vertreibt „L(i)ebenslust“ auch die sogenannte Sextasche „Uschi“, welche mit sexualpädagogischen Materialien gefüllt ist und eine *„barrierefreie, zeitgemäße, unkonventionelle und bunte Arbeit der Sexuellen Bildung“* erleichtern soll. (*Quelle: Homepage des Vereins L(i)ebenslust, www.liebenslust.at*)

Im Grunde genommen bezieht sich die Haupttätigkeit des Vereins auf Sexuaufklärung. Diese sollte allerdings in erster Linie Aufgabe der Eltern sein, nicht aber jene eines privaten Vereins. Es ist demnach nicht nachvollziehbar, warum ein privater Verein mit dieser Aufgabe betraut und vom Land Steiermark subventioniert werden soll.

In den vergangenen Jahren wurde „L(i)ebenslust“ für seine Tätigkeiten im sexualpädagogischen Bereich durch Landesfördermittel in beachtlicher Höhe subventioniert. Im Jahr 2015 bekam der Verein 30.000 Euro an Förderungen ausbezahlt sowie 50.000 Euro im Jahr 2014. Auch in den Jahren davor gab es vereinzelt Unterstützungsleistungen seitens des Landes Steiermark. Der Grund für die hohe Finanzierung dieses Vereins entzieht sich der Kenntnis der unterfertigten Abgeordneten. In diesem Zusammenhang ersuchen wir das fachlich zuständige Regierungsmitglied um Beantwortung nachstehender Fragen.

Es wird daher folgende

### Schriftliche Anfrage

gestellt:

1. Für welche konkreten Tätigkeiten erhielt der Verein L(i)ebenslust Förderungen in der Höhe von 40.000 Euro für das Jahr 2016?
2. Nach welchen Kriterien wurde die Förderungswürdigkeit des Vereins bzw. dessen Tätigkeiten bewertet?

3. Wieso wurde die Förderung seitens des Landes Steiermark, im Vergleich zum Jahr 2015, um 10.000 Euro erhöht?
4. Welche finanziellen Mittel erhielt der Verein insgesamt in den Jahren 2011 bis 2016, aufgeschlüsselt auf die einzelnen Jahre?
5. Wird der Verein auch im Jahr 2017 Subventionen erhalten?
6. Wenn ja, in welcher Höhe?
7. Wenn ja, für welche konkreten Tätigkeiten bzw. Vorhaben und Projekte sollen Fördermittel ausbezahlt werden?
8. Wie viele Kinder und Jugendliche werden vom Verein L(i)ebenslust betreut bzw. erreicht?
9. Wie viele Mitarbeiter beschäftigt der Verein?
10. Welche Ausbildung haben die Mitarbeiter bzw. Referenten, die Workshops und Vorträge unter anderem in Bildungseinrichtungen abhalten?
11. Liefert der Verein L(i)ebenslust dem Land Steiermark Berichte über seine Tätigkeit?
12. Wenn ja, in welcher Form wird Bericht erstattet?
13. Wenn nein, warum nicht?
14. Werden bzw. wurden durch den Verein L(i)ebenslust auch Vorträge bzw. Workshops zur „sexuellen Bildung“ in Bildungseinrichtungen abgehalten?
15. Wenn ja, welche Vorträge und Workshops werden bzw. wurden veranstaltet und welche Inhalte werden bzw. wurden dabei vermittelt?
16. Wenn ja, in welchen Bildungseinrichtungen und für welche Altersgruppe werden bzw. wurden diese abgehalten?
17. Werden weitere Vereine und Organisationen für „sexuelle Bildung“ in der Steiermark gefördert?
18. Wenn ja, welche und in welcher Höhe (Bitte um konkrete Auflistung der Vereine bzw. Organisationen und der Förderhöhe)?
19. Wenn ja, veranstalten diese auch Vorträge bzw. Workshops in Bildungseinrichtungen?
20. Wenn ja, welche und in welcher Bildungseinrichtung finden diese statt (Bitte um konkrete Auflistung der Bildungseinrichtung und der durchgeführten Vorträge bzw. Workshops durch den jeweiligen Verein)?
21. Welche weiteren Präventionsprojekte im Jugendbereich werden gefördert (Bitte um konkrete Auflistung der Projektträger, Inhalt und Förderhöhe)?
22. Unter welchen fachlichen Gesichtspunkten möchten Sie die Sexualaufklärung von den Eltern weg hin zu privaten Vereinen verlagern?
23. Welcher Mehrwert kann aus fachlicher Sicht Ihres Ressorts durch die Arbeit des Vereins L(i)ebenslust für Kinder und Jugendliche festgestellt werden (insbesondere auch im Hinblick auf die sogenannte Sextasche „Uschi“)?
24. Hat Ihr Ressort den Nutzen bzw. Mehrwert des Vereins in Relation zu den genannten Fördersummen bereits evaluiert?
25. Wenn ja, welche Ergebnisse brachte die Evaluierung?
26. Wenn nein, warum nicht?

**Unterschrift(en):**

LTAbg. Liane Moitzi (FPÖ), LTAbg. Erich Hafner (FPÖ), LTAbg. Herbert Kober (FPÖ), LTAbg. Dipl.-Ing. Hedwig Staller (FPÖ)